

---

**Produktname: PLC  $\gamma$ 1 (Phospho Tyr783) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05286**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	150kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PLCG1 PLCG1; PLC1; 1-phosphatidylinositol 4; 5-bisphosphate phosphodiesterase gamma-1; PLC-
<b>Alternative Namen</b>	148; Phosphoinositide phospholipase C-gamma-1; Phospholipase C-II; PLC-II; Phospholipase C-gamma-1; PLC-gamma-1
<b>Gen-ID</b>	5335.0
<b>SwissProt ID</b>	P19174
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PLCG1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr783 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 751-

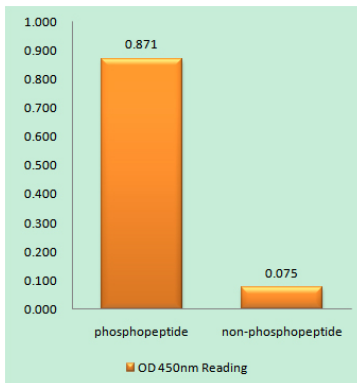
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein katalysiert die Bildung von Inositol-1,4,5-trisphosphat und Diacylglycerin aus Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat. Diese Reaktion benötigt Calcium als Cofaktor und spielt eine wichtige Rolle bei der intrazellulären Signaltransduktion von rezeptorvermittelten Tyrosinkinase-Aktivatoren. Beispielsweise bewirkt das kodierte Protein nach Aktivierung durch SRC die Translokation des Ras-Guaninnukleotid-Austauschfaktors RasGRP1 zum Golgi-Apparat, wo es Ras aktiviert. Darüber hinaus ist dieses Protein ein wichtiges Substrat für die durch Heparin-bindenden Wachstumsfaktor 1 (saurer Fibroblasten-Wachstumsfaktor) aktivierte Tyrosinkinase. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: 1-Phosphatidyl-1D-myo-Inositol-4,5-bisphosphat + H<sub>2</sub>O = 1D-myo-Inositol-1,4,5-trisphosphat + Diacylglycerin., Cofaktor: Calcium., Domäne: Die SH3-Domäne vermittelt die Interaktion mit CLNK (durch Ähnlichkeit). Die SH3-Domäne vermittelt auch die Interaktion mit RALGPS1. Funktion: PLC-γ ist ein wichtiges Substrat für die durch Heparin-bindenden Wachstumsfaktor 1 (saurer Fibroblasten-Wachstumsfaktor) aktivierte Tyrosinkinase. PTM: Die rezeptorvermittelte Aktivierung von PLC-γ-1 und PLC-γ-2 beinhaltet deren Phosphorylierung durch Tyrosinkinasen als Reaktion auf die Bindung verschiedener Wachstumsfaktorrezeptoren und Immunrezeptoren. PTM: Ubiquitinierung durch CBLB in aktivierten T-Zellen. Ähnlichkeit: Enthält 1 C2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 EF-Hand-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PI-PLC-X-Box-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PI-PLC-Y-Box-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne. Domäne: Enthält 2 PH-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 SH2-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 3 PH-Domänen. Untereinheit: Interagiert über seine SH3-Domäne mit AGAP2 (durch Ähnlichkeit). Interagiert nach TCR-Aktivierung mit phosphoryliertem LAT. Interagiert über seine SH3-Domäne mit der Prolin-reichen Domäne von TNK1. Assoziiert B-Zell-Antigenrezeptor-abhängig mit BLNK, VAV1, GRB2 und NCK1. Interagiert in aktivierten T-Zellen mit CBLB und hemmt dadurch die Phosphorylierung. Interagiert mit SHB. Interagiert über seine SH3-Domäne mit den Arg/Gly-reichen, Prolin-reichen Domänen von KHDRBS1/SAM68. Diese Interaktion wird selektiv durch Argininmethylierung von KHDRBS1/SAM68 reguliert. Interagiert mit INPP5D/SHIP1 und CLNK (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit RALGPS1. Interagiert (über die SH3-Domäne) mit dem HEV ORF3-Protein.

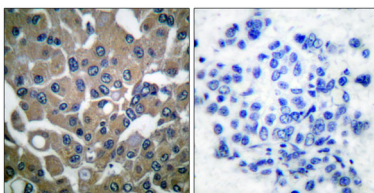
## Forschungsbereich

Inositolphosphat-Stoffwechsel; ErbB\_HER; Kalzium; Phosphatidylinositol-Signalweg; VEGF; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; T-Zell-Rezeptor; Fc epsilon RI; Fc gamma R-vermittelte Phagozytose; Transendotheliale Leukozytenmigration; Neurotrophin; Vibrio cholerae-Infektion; Epithelzell-Signalgebung bei Helicobacter pylori-Infektion; Signalwege bei Krebs; Gliom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom

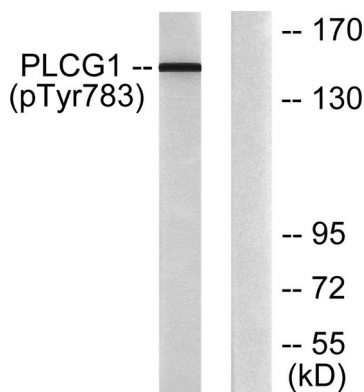
## Bilddaten



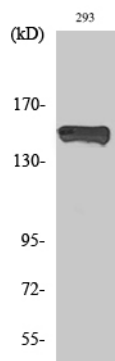
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des PLCG1 (Phospho-Tyr783)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels PLCG1 (Phospho-Tyr783)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die mit 200 ng/ml EGF 30 ' behandelt wurden, unter Verwendung des PLCG1 (Phospho-Tyr783)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-PLC  $\gamma$ 1 (Y783).